

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Band: 144 (1993)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom März 1993

Zusammenfassung: Der erste Frühlingsmonat brachte fast landesweit einen leichten Wärmeüberschuss. Die positiven Abweichungen betragen im Tessin etwa 1 Grad, in der übrigen Schweiz etwa 0,5 Grad. Ein leichtes Temperaturdefizit von bis zu einem halben Grad gab es in Teilen der Innerschweiz, im Alpsteingebiet, im Rheintal sowie in Nord- und Mittelbünden. Diese annähernd normalen Monatstemperaturen kamen aber nur durch Kompensation von beträchtlich positiven und negativen Temperaturabweichungen zustande. Nach einem ausgesprochen winterlichen Monatsbeginn folgte unter stabilem Hochdruckeinfluss ein stetiger Temperaturanstieg auf jahreszeitlich ungewöhnlich hohe Temperaturen, wobei am 19. in der Magadino-Ebene mit 25 Grad bereits der erste Sommertag des Jahres registriert wurde. Arktische Kaltluft mit Schnee bis in die Niederungen verursachte in der letzten Märzwoche nochmals einen markanten Rückfall in den Winter, gefolgt von einer raschen Wiederwärmung auf deutlich übernormale Werte am Monatsende.

Die schon seit Dezember andauernde leichte Trockenheit hat sich auch in den März hinein fortgesetzt. Die am Monatsanfang schwachen, zu Beginn des letzten Monatsdrittels etwas ergiebigeren Niederschläge brachten dem Jura und Jurasüdfuss, dem Kanton Genf, den Walliser Südtälern, dem nördlichen Tessin und dem Oberengadin nur 15 bis 30 Prozent der Normalsummen. Am gesamten Alpennordhang und in den Voralpen wurden infolge Stauwirkung überall mehr als 60 Prozent der Norm gemessen, die monatlichen Durchschnittswerte wurden nur ganz vereinzelt erreicht (zum Beispiel in Degersheim und in Sarnen). Die meisten übrigen Gebiete auf der Alpennordseite und südlich des Hauptalpenkammes erhielten zwischen 40 und 60 Prozent.

Der März 1993 war in der Westschweiz vielerorts der sonnigste seit über 30 Jahren. Mit den sehr sonnigen Abschnitten vom 8. bis 15. und 28. bis 31. März erreichte die Sonnenscheindauer im Jura und im Kanton Genf 130 bis 140 Prozent, in der übrigen Schweiz 120 bis 130 Prozent der Norm. Ganz leichte Defizite verzeichneten die Landschaft Davos, das Urner Reusstal und das Alpsteingebiet.

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte März 1993

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globastrahlung Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Bewölkung			Niederschlag				Anzahl Tage		Gewitter ⁴
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1961	höchste Datum	niedrigste Datum	Datum				Monatsmittel in %	heiter ¹	trüb ¹	Nebel	Summe in mm	Grösste Tagmenge in mm	Datum	Nieder- schlag ² mit	Anzahl Tage	
Zürich SMA	556	4,3	0,4	19,8	-8,4	5.	69	172	351	55	7	10	0	50	15	22.	12	9	1
Tänikon/Aadorf	536	3,1	0,2	18,9	-14,6	5.	74	160	362	55	9	11	1	45	13	22.	11	8	0
St. Gallen	779	2,7	0,2	18,6	-10,4	5.	71	153	347	59	8	13	13	65	19	24.	13	13	0
Basel	316	5,6	0,5	20,4	-9,2	5.	66	177	367	52	10	10	3	21	9	22.	6	3	1
Schaffhausen	437	4,5	0,7	20,6	-6,3	5.	68	159	340	50	8	9	0	23	7	22.	9	8	1
Luzern	456	4,7	0,5	20,9	-6,4	5.	70	145	340	52	8	10	0	57	16	23.	9	7	0
Buchs-Suhr	387	4,4	0,1	20,5	-8,1	5.	71	161	335	49	11	11	4	19	5	22.	7	5	0
Bern	570	4,0	0,4	19,8	-8,0	5.	70	178	381	48	10	9	1	24	7	3.	7	4	0
Neuchâtel	485	5,5	0,8	19,8	-5,0	5.	63	186	383	46	12	9	0	22	5	21.	7	3	0
Chur-Ems	555	4,2	-0,1	21,5	-7,1	5.	65	144	351	56	6	10	0	16	4	6.	10	8	0
Disentis	1190	1,1	0,3	17,3	-11,5	5.	63	165	452	54	8	11	2	26	9	24.	8	10	0
Davos	1590	-2,3	-0,3	12,7	-17,7	5.	70	152	440	61	7	15	2	23	8	24.	10	14	0
Engelberg	1035	0,8	-0,5	17,2	-13,2	5.	75	138	384	60	9	15	7	86	21	25.	12	11	0
Adelboden	1320	0,4	0,0	17,2	-13,3	5.	68	153	414	53	8	12	7	62	20	23.	9	7	0
La Frétez	1202	0,9	0,1	15,3	-11,2	5.	73	191	407	-	-	-	-	27	11	21.	6	-	0
La Chaux-de-Fonds	1018	1,1	0,0	17,0	-11,2	5.	72	181	385	48	12	11	2	23	8	22.	6	9	0
Samedan/St. Moritz	1705	-3,9	0,8	14,1	-22,6	5.	64	157	473	49	10	7	0	1	1	23.	1	5	0
Zermatt	1638	-0,9	0,2	15,0	-13,1	5.	56	175	448	31	19	6	1	9	7	1.	4	4	0
Sion	482	6,0	0,6	22,5	-4,1	28.	58	212	493	41	12	7	0	15	6	23.	4	2	0
Piotta	1007	3,5	1,0	20,4	-5,9	5.	57	176	385	49	9	10	0	14	5	22.	5	4	0
Locarno Monti	366	8,7	1,3	24,4	0,3	6.	50	210	423	41	14	8	3	31	13	24.	6	1	0
Lugano	273	7,9	1,1	23,1	-0,7	6.	58	202	382	45	11	8	0	40	24	24.	5	0	0

¹ heiter: < 20 %; trüb: > 80 %² Menge mindestens 0,3 mm³ oder Schnee und Regen⁴ in höchstens 3 km Distanz